

Bundesliga, Saison 2013/2014 Nr.464

Hannover 96 – Borussia Dortmund

Niedersachsenstadion, Sa. 22.03.2014, 15.30 Uhr



Liebe 96-iger!

Was ist alles passiert in den letzten Tagen und Wochen rund um den Verein in den Farben schwarz-weiß-grün!? Ein 3:0 Auswärtssieg und ein pickepacke voller Gästeblock und feinste Kontertores der Roten. In der FanInfo findet ihr dazu einen Bericht der U18-Fahrer von dem Tag.

Trotz des Sieges, das alles beherrschende Thema der letzten Tage – das Derby. Relativ schnell nach der Terminierung (Son, 6.4., 15.30) war klar – es wird für alle Fans eine gemeinsame, vom Schützenplatz aus startende Buskolonne geben. Eintrittskarten werden keine verkauft, es werden sogenannte Voucher verlost, die im zugelosten Bus dann verteilt werden. Auf die ziemlich dürftige Meldung von der offiziellen Homepage folgten Fragen über Fragen der Fans. Was ist mit Inhabern einer AW-DK? Kann man zusammen mit seinen Freunden Bus fahren? Und vor allem: was soll das? Auch wir vom Fanprojekt finden diese

Variante äußerst fragwürdig und lehnen sie ab. Stellvertretend für uns die Stellungnahme der IG Unsere Kurve:

IG Unsere Kurve übt scharfe Kritik an der Vergabepaxis von Auswärtskarten

Hannover 96 lässt Dialog vermissen und kriminalisiert die eigenen Fans

In der vergangenen Woche gab Hannover 96 bekannt, dass die Gästekarten für das Auswärtsspiel bei Eintracht Braunschweig am 6. April 2014 nur in Verbindung mit einer durch den Verein organisierten Busreise verkauft werden. Durch diese Vorgehensweise ist eine individuelle und selbstbestimmte Fahrt für die Fans von Hannover 96 zum Auswärtsspiel nach Braunschweig nicht möglich.

„Das ist aus Fansicht eine absolute Katastrophe“, kritisiert Christian Bieberstein, Sprecher der IG Unsere Kurve, das angekündigte Prozedere. „Hier wird in die Rechte von Bürgern eingegriffen. Das ist inakzeptabel“. Die IG Unsere Kurve fordert den Verein Hannover 96 dazu auf, die getroffenen Maßnahmen einzustellen und es den Fans selbst zu überlassen, auf welchem Weg sie ihrem Team nach Braunschweig nachreisen.

Hannover 96 hat angekündigt, das zur Verfügung stehende Kontingent auszulosen und die Fans, die ein Ticket erhalten, zu benachrichtigen. Gegen Vorlage des Personalausweises erhalten die Anhänger ihre Eintrittskarte dann ausschließlich am Tag der Reise im Bus. Aus fanpolitischer Sicht gibt es mehrere Gründe für die Ablehnung dieser Vorgehensweise. So müssten beispielsweise Fans, die nicht in Hannover wohnen, erst in die niedersächsische Landeshauptstadt reisen, um dort in einen Bus zu steigen.

„Das macht für Hannover-Fans aus Berlin oder Peine keinen Sinn und bringt zusätzliche Kosten für die Betroffenen mit sich“, sagt Bieberstein und sieht weitere Probleme. „Wird ein Fan kurzfristig krank oder kann aus anderen Gründen nicht mitfahren, verfällt seine Karte, ohne das er dafür die Kosten erstattet bekommt“, klagt der Fanvertreter an. Hannover 96 hat es versäumt, bei allen nachvollziehbaren Sicherheitsbedürfnissen, ein tragfähiges Konzept gemeinsam mit den Fans zu entwickeln. Eine Dialogbereitschaft war weit und breit nicht zu erkennen. „Es ist unverständlich, dass weder Fanprojekt noch Fanbetreuer in die Vorbereitung einbezogen und ihre Bedenken zumindest angehört wurden“.

Jetzt sind die Fans betroffen und müssen befürchten, dass die intransparente Verlosung der Karten auch dazu führt, dass unliebsame Bewerber oder bestimmte Fangruppen ausgeschlossen werden. Hinzu kommen datenschutzrechtliche Ängste. „Was passiert mit den persönlichen Angaben, die jeder Kartenkäufer beim Verein hinterlässt?“, fragt Christian Bieberstein und fürchtet eine Weitergabe an Polizei und Behörden. Es besteht zudem die große Gefahr, dass dieses Beispiel auch bei anderen Vereinen aufgenommen wird und Schule macht. Das muss auf jeden Fall verhindert werden. Hier sind vor allem auch die politischen Vertreter gefragt, sich für die Interessen der Bürger in unserem Rechtsstaat einzusetzen. Die Kriminalisierung von Fans und das Einschränken der Bewegungsfreiheit können jedenfalls kein wirksames Mittel zur Verbesserung der Lage rund um Fußballspiele sein.

IG Unsere Kurve im März 2014

Bericht U18-Fahrt nach Berlin:

Heute hieß unser Ziel Berlin! Um 10:30 Uhr war Treffpunkt unter dem Schwanz. 11:01 Uhr hieß es dann vorsichtig an den Türen der Zug fährt ab. Richtig gelesen Zug um genau zu sagen Fanzug mit 800 Fans Richtung Hauptstadt. Gute Stimmung herrschte wie bei fast jeder Auswärtsfahrt mit dem Fanprojekt. Er mal in Fahrt gekommen ging es über Wolfsburg Richtung Berlin Spandau. Wie immer an Bord Hemmemilch für die U18 Fahrer und oder auch ab und zu für die lieben Ordner die mitreisten. In Berlin Spandau angekommen hieß es dann HURRA HURRA Hannover ist da!!! Danach zügig in die S-Bahn zum Olympia-Stadion. Dort angekommen gab es Karten von Tante Tanja und Treffpunkt-Vereinbarungen wo und wann sich nach dem Spiel getroffen wurde. Die Zeit bis zum Anpfiff ging fix rum. Also hinein in das Spiel, erste Halbzeit Pfui, zweite Halbzeit Hui! Hertha machte das Spiel und wir die Tore, so muss das doch sein. Drei richtige Torschüsse von unseren Roten und drei toll heraus gespielte Tore... Am Ende hieß es 3:0 für den kleine HSV. Tolle Stimmung, tolles Spiel. Nach dem Spiel hieß es dann wieder sammeln in die S-Bahn bis Berlin Spandau, in den Fanzug und ab die Post nach Hannover. Wo bei Ankunft ein mega schöne und tolle Stimmung im Bahnhof herrschte! z.B. mit Fan-Gesänge wie: WIR WOLL'N DEN DERBYSIEG, WIR WOLL'N DEN DERBYSIEG! Kleines Fazit: 3 wichtige Punkte gegen den Abstieg, eine überragender Leo Bittencourt und ein Trainer der seiner Mannschaft 2 Tage Frei gab für die tolle Leistung!

Liebe Grüße euer Rouven...





SAISONABSCHLUSSFAHRT



-SONDERZUG NACH NÜRNBERG-

WANN: 03.05.14

ABFAHRT: HANNOVER HBF
NICHT VOR 7 UHR / genaue Zeiten folgen

SNACKS & GETRÄNKE
-zu fairen Preisen-

PREIS: 59,96€

Fahrkarten gibt es ab dem 12.03.14 hier :

- **UH-Stand im Zwinger und am Fanhaus vor Heimspielen**
- **Hannover Streetwear**
Lavesstraße 2, Dienstag-Freitag 10:00-18:00 Uhr, Samstag 10:00-14:00 Uhr
- **ShirtBox Linden**
Kötnerholzweg 33, Dienstag - Freitag 16:30 - 18:30, Samstag 12:00 - 15:00 Uhr
- **Alkoholfreier Wagen** => **Karten beim Fanprojekt**

Bei Heimspielen im Zwinger und auf Anfrage unter: fanprojekte-hannover@t-online.de

PARTYWAGEN

Die Ultras Hannover organisieren ihren mittlerweile dritten eigenen Sonderzug. Der Jugendschutz der Stadt Hannover bekommt einen eigenen Wagen, in dem im Gegensatz zu kompletten Zug nicht geraucht und kein Alkohol getrunken werden darf. Die wenigen Restkarten für diesen Wagen gibt es bei uns im FP in der Herrenstraße.

Eine Veranstaltung in Peine am Donnerstag wollen wir euch noch ans Herz legen. Klingt die Beschreibung der Veranstaltung doch arg populistisch, sind die Teilnehmer der Podiumsdiskussion doch aus hannoverscher Sicht sehr interessant und es darf von spannenden Diskussionen ausgegangen werden.



DATUM/UHRZEIT

27. März 2014, 19:00 - ca. 20:45

ORT

Forum Peine, Winkel 30, 31224 Peine (Saal 1)

MIT

Prof. Dr. G. A. Pilz ("Fan-Forscher", Leibniz Universität), A.-W. Winsmann (NFV-Vizepräsident), A. Jahns MdL, H. Gleitze (Szenekundiger Beamter Fußball, Polizei Hann.), Fanbeauftragte u. Fanprojektverantwortliche, Moderation: Michael Richter

TYP

Diskussion

VERANSTALTUNGSNR.

B30-270314-1

Öffentliche Podiumsdiskussion mit Experten über die Gewaltausschreitungen um und in deutschen Fußballstadien: Wo sind die Grenzen deutscher Fankultur erreicht und wie kann die innere Sicherheit wieder hergestellt werden?

Die Ausschreitungen an und in Deutschlands Fußballstadien nehmen zu. Von der Gefahr durch Pyro-Technik bis hin zu ausländischerfeindlichen und extremistischen Gruppierungen, die sich unter die Fußballfans mischen, reichen die Begleitphänomene des sogenannten Zuschauersports.

Das Politische Bildungsforum Niedersachsen der Konrad-Adenauer-Stiftung wird mit Verbands- und Vereinsvertretern, Politik, Fanbeauftragten, Polizei und weiteren Experten diskutieren. Wenige Tage vor dem nächsten Lokalderby zwischen Eintracht Braunschweig und Hannover 96 soll ein Zwischenfazit zur aktuellen Debatte gezogen werden. Brauchen wir eine Null-Toleranz-Strategie oder sind vor allem soziale Interventionen notwendig, um den Ausschreitungen entgegen zu wirken?

Wie ist der Sport zu retten, wie kommt wieder ein "gesunder Lokalpatriotismus" in die Fußballstadien und wie kann die Gewalt,

nicht zuletzt durch die Fans selbst, eingedämmt werden? Darüber werden wir mit zahlreichen Podiumsgästen unter der Moderation vom Redaktionsleiter Nord des Kicker Sportmagazin, Michael Richter, im Forum Peine diskutieren. Den Auftakt bei der Veranstaltung macht der Fan-Forscher Prof. Dr. Gunter A. Pilz, er ist Leiter der Kompetenzgruppe "Fankulturen und Sport bezogene Soziale Arbeit" (KoFaS) am Institut für Sportwissenschaft der Leibniz Universität Hannover. Vom Norddeutschen Fußballverband (NFV) wird August-Wilhelm Winsmann dabei sein.

Die Politik wird vertreten von der niedersächsischen Landtagsabgeordneten und innenpolitischen Sprecherin der CDU-Fraktion, Angelika Jahns MdL. Als Vertreter der Polizei ist Kriminalhauptkommissar Hubertus Gleitze (Szenekundiger Beamter Fußball) aus Hannover dabei. Johannes Seidel (Hannover 96) und Nils Burdorf (oder Erik Lieberknecht, n.n.b.) von Eintracht Braunschweig werden als Fanbeauftragter der beiden Fußballerstligisten mitdiskutieren, Michael Anolke und Karsten König werden die Sicht als jeweilige Fanprojektleiter in Hannover und Braunschweig im Verlauf der Veranstaltung ebenso beitragen.

Im Anschluss an die Veranstaltung gegen 20.45 Uhr sind Sie als unsere Gäste noch auf einen kleinen Umtrunk bis ca. 21.30 Uhr eingeladen, damit wir uns noch vor Ort untereinander über die Diskussionsbeiträge austauschen können und den Abend bei Gesprächen ausklingen lassen.

Ihre verbindliche, namentliche Anmeldung bis zum 24. März 2014 ist für den Einlass zur sonst öffentlichen Veranstaltung erforderlich. Bitte mailen Sie uns Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre weiteren Kontaktdaten an E-Mail kas-niedersachsen@kas.de. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht, die Teilnahme ist kostenfrei (ggf. Ausnahme Garderobe Selbstzahler).

24. März 2014 | 18.00–20.00 Uhr

VORTRAG UND DISKUSSION

Alltagsrassismus im Stadion
Abwertungsmuster und Sportkultur

ORT: Leibnizhaus Hannover, Holzmarkt 4–6, 30159 Hannover

VERANSTALTER: Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Niedersachsen

ANMELDUNG: niedersachsen@fes.de

GAST: Ronny Blaschke, Autor und Journalist

»Das Stadion ist der einzige Ort, wo Abwertungsmuster eine breite Öffentlichkeit erreichen – ohne Sanktionen« Dieses Zitat aus einem Interview mit Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer mag vielleicht in seiner ganzen Schärfe nicht zutreffen, nichtsdestotrotz finden im Stadion und auch im sportlichen Umfeld rassistische Diskriminierungen statt, die mehr als nur Fangeplänkel sind.

Wir möchten mit dem Journalisten, Buchautor (»Im Schatten des Spiels. Rassismus und Randalie im Fußball«) und Rechtsextremismusexperten Ronny Blaschke darüber diskutieren, ob solche Äußerungen Kavaliersdelikte sind oder ein Spiegelbild unserer Gesellschaft. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus gibt es auch einen Themenbeitrag zum Thema Fußball von dem Journalisten Ronny Blaschke.

2009 wurde Blaschke als Sportredakteur des Jahres 2009 durch das Medium Magazin geehrt für seinen Beitrag in der Wochenzeitung „Die Zeit“ über die Nazi-Unterwanderung des Fußballvereins 1. FC Lokomotive Leipzig.

2013 erhielt er den Ehrenpreis des Julius-Hirsch-Preises vom Deutschen Fußballbund.

Er verfasste einige Bücher zum Thema, neben dem oben genannten u.a. auch ein Buch über Marcus Urban, einen homosexuellen Fußballer.



Auf nach Nürnberg!

U18-Fahrt zum letzten Auswärtsspiel der Saison im Sonderzug



Vs.



Zum Saisonabschluss 2013/2014 haben wir nochmal einen ganz besonderen Leckerbissen als kleines Highlight für euch bereitgestellt. Zum letzten Auswärtsspiel können wir euch eine U18-Fahrt nach Nürnberg anbieten. Als Reisemittel haben wir im Alkohol- und Nikotinfreien Wagen des durch die Ultras Hannover organisierten Sonderzuges ein begrenztes Kontingent geblockt. Da es sich hierbei um eine Fahrt in einem etwas anderem als dem gewohnten Rahmen handelt, sind auch die Teilnahmebedingungen dem Rahmen etwas angepasst.

Zum jetzigen Zeitpunkt verfügen wir über eine Platzanzahl für 25 Personen. Das Mindestalter zur Teilnahme beträgt 15 Jahre. Da wir die Kosten der Fahrt nicht unerheblich bezuschussen werden, richtet sich das Angebot vor Allem an unsere Vielfahrer, die schon oft mit uns gereist sind. Wir bitten um euer Verständnis, dass die „alteingesessenen“ Personen in der Platzvergabe bevorzugt werden und wir keine neuen Mitfahrer für diese Fahrt berücksichtigen werden.

Und hier alle Infos (soweit vorhanden) in der Übersicht

33. Spieltag

1. FC Nürnberg – Hannover 96

Datum: Samstag, den 03. Mai 2014













Anstoß: 15.30 Uhr

Die Abfahrtszeiten stehen noch nicht fest. Absehbar: früh los – spät zurück!

Kosten: 40 € (Hin- und Rückfahrt im Sonderzug inkl. Eintrittskarte)

Die Anmeldeformalitäten sind euch allen bekannt. Eure Anmeldungen gehen, wie gehabt, an u18fahrt-hannover@gmx.de

Die Tabelle nach dem 25. Spieltag

Platz	Club	Spiele	S*	U*	N*	Tore	TD*	Punkte	
1	 FC Bayern München	25	23	2	0	74:12	+62	71	CL*
2	 Borussia Dortmund	25	15	3	7	56:29	+27	48	CL*
3	 FC Schalke 04	25	14	5	6	48:36	+12	47	CL* ▲
4	 Bayer 04 Leverkusen	25	14	2	9	41:29	+12	44	CL* Qual. ▼
5	 1. FSV Mainz 05	25	12	5	8	37:38	-1	41	EL* Qual. ▲
6	 VfL Wolfsburg	25	12	4	9	42:39	+3	40	EL* Qual. ▼
7	 Borussia Mönchengladbach	25	11	6	8	43:32	+11	39	▲
8	 FC Augsburg	25	11	5	9	38:36	+2	38	▼
9	 Hertha BSC	25	10	6	9	35:31	+4	36	
10	 1899 Hoffenheim	25	7	8	10	54:56	-2	29	
11	 Hannover 96	25	8	5	12	34:43	-9	29	▲
12	 SV Werder Bremen	25	7	8	10	29:47	-18	29	▼
13	 Eintracht Frankfurt	25	6	8	11	28:44	-16	26	
14	 Hamburger SV	25	6	5	14	41:54	-13	23	▲
15	 1. FC Nürnberg	25	4	11	10	28:44	-16	23	▼
16	 Sport-Club Freiburg	25	5	7	13	26:46	-20	22	Relegation ▲
17	 VfB Stuttgart	25	5	6	14	39:52	-13	21	Abstieg ▼
18	 Eintracht Braunschweig	25	4	6	15	20:45	-25	18	Abstieg

Die nächsten Spieltermine



Profis

- Mi., 27.03., 20.00h TSG Hoffenheim – **Hannover 96**
So., 30.03., 17.30h **Hannover 96** – SV Werder Bremen
So., 06.04., 15.30h **Derby bei denen**

Amateure

- Sa., 29.03., 14.00h **Hannover 96** – VfB Oldenburg
Sa., 05.04., 14:00h ETSV Weiche Flensburg - **Hannover 96**
So., 13.04., 14.00h **Hannover 96** – Victoria Hamburg



U 19

- Sa., 05.04., 12.00h Union Berlin - **Hannover 96**
Sa., 12.04., 12.00h Werder Bremen - **Hannover 96**
Sa., 26.04., 13.00h **Hannover 96** – Hertha BSC

Frauen

- So., 23.03., 11.00h **Hannover 96** - SV B-E Steimke
Sa., 29.03., 18.15h TSV Mühlenfeld – **Hannover 96**

